

Presse-Information

Landeskongress sieht Kindertagespflege auf dem Weg zum Beruf

Die Arbeit von Tagesmüttern und -vätern hat sich in den letzten Jahren zunehmend professionalisiert, braucht dafür aber gute Rahmenbedingungen: Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. hat die Professionalisierung zum Thema des dritten Landeskongresses Kindertagespflege gemacht und Expertinnen und Experten aus Land und Bund zusammengebracht.

Stuttgart, 18.10.2017. Der diesjährige Landeskongress Kindertagespflege „Beruf(ung) Kindertagespflege – Wege der Professionalisierung“ befasste sich mit den nächsten Schritten hin zu einem „Beruf Tagesmutter“ und welchen Beitrag Politik und Wirtschaft hierzu leisten können. Der Kongress im Haus der Wirtschaft in Stuttgart gab Antworten auf die vielfältigen Fragestellungen und zeigte Wege der weiteren Professionalisierung in der Kindertagespflege auf.

Die erste Vorsitzende des Landesverbandes, Christina Metke begrüßte die 200 Teilnehmer aus ganz Deutschland: „Die Eltern von über 22.000 Kindern in Baden-Württemberg wissen, dass Tagesmütter und -väter in Baden-Württemberg schon heute sehr professionelle und qualitätsvolle Arbeit leisten. Ihre Arbeit macht die Kindertagespflege zu einer unverzichtbaren Säule in der Kindertagesbetreuung in Baden-Württemberg.“

Auch Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg hob in seinem Grußwort hervor: „Qualität und Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung sind für uns von großer Bedeutung. Dabei ist die Kindertagespflege im Land gut aufgestellt. Dafür sorgen das Qualifizierungsangebot vor Ort und das beeindruckende Angebot an Fortbildungen und Fachtagen des Landesverbands – wie auch der heutige Kongress zeigt. Auch deshalb nimmt die Zahl der Kinder in der Kindertagespflege zu.“

Impulsredner Prof. Dr. Bernhard Kalicki vom DJI München hielt einen visionären Vortrag zur „Zukunft Kindertagespflege – Wege der Professionalisierung“. Kalicki betonte: „Der Ausbau der Kindertagesbetreuung geht weiter, weil der Bedarf an Betreuungsplätzen nicht gedeckt werden kann. Viele Eltern wünschen sich wegen des besonderen Profils einen Betreuungsplatz in der Kindertagespflege. Deshalb sollte dieses Angebot unbedingt weiter ausgebaut werden.“

Wirtschaftsstaatssekretärin Katrin Schütz machte im Dialog zum Mehrwert der Kindertagespflege deutlich: „Betreuungsangebote wie die Kindertagespflege bedeuten sowohl einen Mehrwert für die Kinder und deren Familien als auch einen Mehrwert für die Unternehmen in Baden-Württemberg. Die flexible und wohnortnahe Ausgestaltung macht die Kindertagespflege zum Gewinn für alle Beteiligten. Der Ausbau bedarfsgerechter und qualitativ hochwertiger Kinderbetreuungsangebote stellt einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und damit zur Fachkräftesicherung dar.“ Dass die Kindertagespflege ein wichtiges Angebot zur Fachkräftesicherung in Unternehmen darstellt, war Konsens unter den Dialogpartnern des Kongresses.

Die Landesvorsitzende Metke zog das Fazit: „Um die Kindertagespflege als Beruf weiterzuentwickeln, müssen insbesondere dringend und zeitnah die finanziellen Rahmenbedingungen verbessert werden – allem voran die laufende Geldleistung für Tagespflegepersonen.“ Der Verband hat deshalb die Kampagne „Tagesmütter, jeden Euro wert“ ins Leben gerufen. Mehr Informationen zum Landeskongress und der Kampagne des Landesverbandes sind auf der Homepage www.kindertagespflege-bw.de nachzulesen.

Der Landeskongress stand unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg. Der Landesverband Kindertagespflege veranstaltete den Landeskongress in Kooperation mit dem Landkreistag, Städtetag und Gemeindetag Baden-Württemberg, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, sowie dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Über den Landesverband Kindertagespflege

Der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ist ein vom Land geförderter Dach- und Fachverband für die Kindertagespflege in Baden-Württemberg und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Der Verband fördert als Fachservicestelle den Ausbau und die Qualität der Kindertagespflege im Land. Die Landesgeschäftsstelle wirkt als zentrale Informationsstelle für Kooperationspartner und über 50 Mitgliedsvereine und ist deren politische Vertretung auf Landesebene. [ENDE]

Anlage Foto

Auf dem Foto sind die Referentinnen und Referenten des Landeskongresses abgebildet v.l.n.r.: Staatssekretär Volker Schebesta MdL, Christina Metke, Prof. Dr. Bernhard Kalicki, Christiane Andrä-Schwarz, Prof. Dr. Gabriel Schoyerer, Heide Pusch, Dr. Joachim Bensel, Roland Kaiser, Landeskongress Kindertagespflege 2017 © Bergmann

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

V.i.S.d.P.:

Christina Metke, 1. Vorsitzende

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-10, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: lv@kindertagespflege-bw.de

Pressekontakt:

Heide Pusch, Geschäftsführerin

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

Schloßstr. 66, 70176 Stuttgart

Tel: 0711/54 89 05-11, Fax: 0711/54 89 05-39, E-Mail: pusch@kindertagespflege-bw.de